

# Annahmekriterien

## Recycling Bauschutt



### Was darf in den Container hinein?

- Bauschutt, rein mineralisch
- Mineralische Abfälle, ohne Fremdanhaftung aus Dämmung und Verkleidung
- Betonteile, Fliesen, Backsteine
- Kacheln, Natursteine, Ziegel, Sanitärkeramik (ohne metallische oder anderen Verschraubungen und Armaturen)



### Was darf nicht hinein?

- flüssigen Abfälle
- Metalle z.B. Moniereisen, Streckmetall, Heizkörper oder Kabel
- Strohmatte und Rabitzdrahtwände
- Holzreste, Holzsplitter, Sägespäne
- Gips- und Gipskartonplatten
- Styroporplatten und Teeranhaftungen
- Glasreste
- Kunststofffolien, Farbeimer und Lackdosen
- Restmüll / Müll / Sperrgut
- Asbestabfälle
- KMF (Künstliche Mineralfaser, Glaswolle, Dämmmaterial, Steinwolle)
- Ytong-, Bims-, Hohlblocksteine



### Bitte beachten Sie:

- Asbesthaltige Baustoffe werden von uns nicht angenommen.
- Anfallende Glaswolle/Mineralwollabfälle sind in Säcke mit speziellem Warnaufdruck zu verpacken. Unverpacktes Material wird aussortiert. Die anfallenden Sortierkosten inkl. Sackkosten werden Ihnen Rechnung gestellt.

Schadensansprüche, die sich aus der Nichteinhaltung der Annahmekriterien ergeben, wird die Firma Wöhrle Rohstoffrecycling GmbH gegenüber dem Kunden geltend machen. Falls Sie Fragen zu den Annahmekriterien haben oder sich über die Annahme anderer Abfälle informieren möchten, sind wir jederzeit gerne für Sie da!

**Wöhrle Rohstoffrecycling GmbH, Rappenfelsen 17, D- 78713 Schramberg**

**Tel: +49 (0) 7422-4662 \* Fax: +49 (0) 7422-4672 \* [www.schrott-woehrle.de](http://www.schrott-woehrle.de) \* [info@schrott-woehrle.de](mailto:info@schrott-woehrle.de)**